

Jetzt anmelden und mit LdE von der Weiterentwicklung der Unterrichts- und Lernkultur an Ihrer Grundschule profitieren!

Worum geht's?

- Unterricht in handlungsorientierten Projekten mit Lernen durch Engagement
- Schüler*innen verbinden gesellschaftliches Engagement mit fachlichem Lernen und Kompetenzentwicklung
- begleitete Anwendung dieser Lehr- und Lernform und der sechs LdE-Qualitätsstandards
- altersangemessen lernen Schüler*innen reale Herausforderungen in sozialen, kulturellen, ökologischen oder gesellschaftlichen Bereichen zu meistern

Besondere Chancen für Kinder mit Benachteiligungserfahrungen

Lehren und Lernen mit LdE eignet sich besonders für Kinder mit Benachteiligungserfahrungen, die ...

- es im häufigen Frontalunterricht schwer haben, ihr Potenzial zu zeigen.
- (vor allem in Schule) kaum Selbstwirksamkeit erleben.
- Lernen und Schule häufig mit dem Erleben von Misserfolg verbinden.
- bislang eher Empfangende von Hilfe waren als selbst Unterstützende.
- in ihrer Familie wenig Unterstützung bei der Gestaltung ihrer Zukunft erfahren.



Projektbeispiel Walderlebnis

*Schüler*innen einer 2. Klasse lernen in Sachkunde verschiedene heimische Tiere und Pflanzen im Wald kennen, üben Karten zu lesen und zu zeichnen **UND** organisieren einen Erlebnistag im Wald mit Spielen, Naturerkundungen und Mittagessen für Kitakinder.*



Projektbeispiel Insekteninsel

*Schüler*innen einer 3. Klasse bauen im Werkunterricht kleine Insektenhotels, lernen im Sachunterricht die Bedeutung der heimischen Insekten kennen **UND** engagieren sich in Kooperation mit der Gemeinde, indem sie auf öffentlichen Grünflächen kleine Insekteninseln gestalten.*

Starke Partner an der Seite der Schulen

Das LdE-Kompetenzzentrum M-V der RAA M-V begleitet die Etablierung von Lernen durch Engagement an Grundschulen in M-V im Rahmen eines bundesweiten Kooperationsvorhabens der Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland, gefördert durch die Auridis Stiftung.

Das Programm im Überblick

- 10 Grundschulen aus M-V mit Schüler*innen mit Benachteiligungserfahrungen erproben die Lehr- und Lernform LdE
- durch Fokussierung auf Grundschulen wollen wir mit Ihnen Kinder möglichst früh in ihrer Bildungsbiografie erreichen, um Bildungsbenachteiligung entgegenzuwirken
- im ersten Schulhalbjahr 2022/2023 werden jeweils zwei (A*) Pädagog*innen pro Schule in LdE qualifiziert und bei der Entwicklung der Unterrichtsprojekte begleitet
- nach den Winterferien 2023 beginnen die LdE-Unterrichtsprojekte
- in den folgenden Schuljahren starten jeweils zwei (A*) weitere Lehrkräfte LdE an Ihrer Schule
- das mehrjährige Programm findet parallel auch in Schleswig-Holstein, Hamburg und Sachsen-Anhalt statt
- Schulen profitieren vom Erfahrungsaustausch in M-V und von Schulen der teilnehmenden Bundesländer (online und in Präsenz)
- Qualität und Wirkung des Programms sichert eine mehrjährige Begleitforschung
- Unterstützung durch das LdE-Kompetenzzentrum M-V mit Fortbildung, Beratung, Projektentwicklung, Prozessbegleitung, pädagogischen Materialien zu LdE und Öffentlichkeitsarbeit

A* - Ausnahme: kleine Grundschulen (bis 8 Pädagog*innen) entsenden mindestens eine Lehrkraft zu den Fortbildungen

Projektbeispiel Adventskalender für Senioren

*Schüler*innen einer 1. Klasse beschäftigen sich mit dem Leben älterer Menschen im Heim, fertigen in Deutsch, Werken und Kunst einen Adventskalender, studieren Weihnachtslieder ein **UND** schenken damit den Bewohner*innen des örtlichen Seniorenheims Freude in der Weihnachtszeit.*

Was sollten Sie mitbringen?

- Zeit für ein Auftaktgespräch mit zwei Lehrkräften unter Beteiligung der Schulleitung
- die Bereitschaft, dass mindestens zwei (A*) Mitglieder Ihrer Schulgemeinschaft an einer Fortbildung zu LdE an Grundschulen teilnehmen
- die Motivation, an Ihrer Schule mindestens zwei LdE-Unterrichtsprojekte ab dem Schuljahr 2023/2024 umzusetzen
- die Bereitschaft, in den Folgejahren weitere Kolleg*innen zu LdE fortbilden zu lassen
- das Interesse am Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen
- eine Ansprechperson für die Koordination mit dem LdE Kompetenzzentrum M-V und dem Team der Begleitforschung

Haben Sie Interesse? Bitte senden Sie uns bis zum 30.10.2022 Ihre Interessenbekundung an

ld@raa-mv.de . Die Interessenbekundung können Sie hier herunterladen:

<https://www.raa-mv.de/download/formular-interessenbekundung-ld@an-grundschulen-m-v/>

LdE-Kompetenzzentrum M-V der RAA M-V e. V.

Am Melzer See 1, 17192 Waren (Müritz)

Thomas Hetzel (Projektleitung)
E-Mail: thomas.hetzel@raa-mv.de
Mobil: 0160 97 84 66 65

Stefanie Intreß (Projektmitarbeiterin)
E-Mail: stefanie.intress@raa-mv.de
Telefon: 0151 56 91 88 68



Das LdE-Kompetenzzentrum M-V ist ein Projekt der RAA Mecklenburg-Vorpommern e.V. und wird gefördert und unterstützt vom Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern, von der NORDMETALL-Stiftung, der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in M-V, der Freudenberg-Stiftung und der Stiftung Lernen durch Engagement – Service Learning in Deutschland.